

Antrag Nr. 12-F-03-0146

Grüne

Betreff:

Bericht zum Sachstand Hortplatzschließung
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.10.2012 -

Antragstext:

Die Stadt hat mit der Umsetzung dreier Pilotprojekte zur Schließung der Hortgruppen in den Kindertagesstätten und deren Verlagerung in Betreuungseinrichtungen an den Grundschulen (1. und 3. Säule) in Bierstadt, Nordenstadt und Klarenthal begonnen. Dadurch ist in der Öffentlichkeit deutlich wahrnehmbar, dass das Konzept so nicht umsetzbar ist und auf großen Widerstand stößt.

Die Schulkinder besuchen die Einrichtungen i.d.R. schon seit Jahren, manche seit dem 1. Lebensjahr, und fühlen sich dort geborgen. Vertrauensverhältnisse sind gewachsen; Sie fühlen sich wie zuhause; ein Abschied fällt schwer. Die Eltern wissen die Qualität der Betreuung sowie die Betreuungssicherheit zu schätzen und möchten ihre Verträge mit der Stadt keinesfalls gekündigt oder aufgehoben wissen.

Auch die ErzieherInnen der Schulkinder in den Kindertagesstätten leisten eine sehr gute Arbeit, halten es für pädagogisch sinnvoll mit den Kindern.

Zudem wird immer klarer, dass insbesondere die Eltern- und Fördervereine (1. Säule) aber auch die freien Träger unter städtischer Regie (3. Säule) mit einer so kurzfristigen Überlassung so vieler Schulkinder aus den Kindertagesstätten überfordert sind.

Exemplarisch verwiesen wird auf das Schreiben des Stadtelternbeirats vom 15.12.2011 und auf die Mitteilung, dass der Eltern-/Förderverein der Grundschule Bierstadt aus dem Pilotprojekt aussteigt.

Um über die Vorgehensweise und den Verlauf der Hortschließungen mehr zu erfahren möge der Ausschuss beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. a) Was sind die einzelnen Kriterien für die Auswahl der Pilotstandorte und ggf. weiterer Standorte für Hortschließungen?
b) Wie werden die Kriterien jeweils gewichtet?
c) Gibt es ggf. eine Prioritätenliste für weitere Hortschließungen?
2. Welche Konsequenzen werden aus den Umsetzungsproblemen bei den Pilotstandorten Bierstadt, Nordenstadt und Klarenthal gezogen?

Wiesbaden, 31.10.2012

Karl Braun
Stadtverordneter

Matthias Schulz
Fraktionsreferent